

II—3552 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 44. 998 Präs A/74

Anfrage Nr. 1709 der Abg. Dr. Ermacora und  
Gen. betr. Neubau der Zoologie.

Wien, am 24. Juni 1974

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya

Parlament  
1010 Wien

1670 / A.B.  
zu 1709 / J.  
Präs. am 28. Juni 1974

Auf die Anfrage Nr. 1709, welche die Abgeordneten Dr. Ermacora und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 21. 5. 1974, betreffend Neubau der Zoologie an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Ausweichlösung für den Neubau der Zoologischen Institute der Universität Wien auf der Heiligenstädter Lände befindet sich nicht mehr im Planungsstadium.

Die Planung für dieses Grundstück wird nicht mehr fortgesetzt werden, da sich der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung mit Zustimmung der Zoologischen Institute für eine Verlegung des Standortes auf das Franz-Josefs-Frachtbahnhofsgelände neben dem vorgesehenen Standort für die Erweiterungsbauten der Hochschule für Welthandel entschieden hat.

Da die Verwaltung der Liegenschaft dieses Standortes, die Zwecken der Österreichischen Bundesbahnen gewidmet ist, in die Kompetenz des Bundesministers für Verkehr fällt, bin ich für weitere Maßnahmen zur Herbeischaffung der rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung dieses Bauvorhabens nicht zuständig. Vielmehr wird das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Verkehr die notwendigen Veranlassungen zu treffen haben.